

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2016. október 24.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2016. október 24. 8:00

I. Olvasott szöveg értése

Időtartam: 70 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgáló!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz nem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra nem kaphat többet a feltüntetett pontszámnál.
- A feladatok megoldásához használjon kék, vagy fekete színű tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Lesen Sie den Zeitungsartikel über Mike Etrich. Entscheiden Sie, welche Aussage richtig (R) und welche falsch (F) ist. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Unter Chorknaben

Mike Etrich liebt Musik. Er liebt es zu singen. Aber während sich andere Schüler in seinem Alter mit dem Schulchor begnügen, will er mehr aus seiner Stimme machen. Er schaffte es, bei einem der renommiertesten Knabenchöre Deutschlands aufgenommen zu werden – dem Windsbacher Knabenchor. Mike ist 18 und seit sieben Jahren dort im Internat. Das in der Nähe von Nürnberg gelegene Windsbach ist mehr als 200 Kilometer von Mikes Heimatort Durmersheim bei Karlsruhe entfernt. Manche Konzertreisen führen weit weg. Der Auftritt vor der spanischen Königin und die Amerika-Reise seien Höhepunkte gewesen, sagt er.

Mike steht um sechs Uhr auf, um sich in der Frühstudierzeit auf den Schultag vorzubereiten. Nach dem Frühstück läuft er zum nahen Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium. Nach dem Unterricht gibt es Mittagessen im Internat. Anschließend hat Mike eine Stunde frei. Den größten Teil seiner Hausaufgaben erledigt er nachmittags. Von Montag bis Donnerstag findet abends jeweils eine Chorprobe statt. Montags um 19 Uhr direkt nach dem Abendessen proben die Männerstimmen allein. Dienstags, mittwochs und donnerstags proben sie gemeinsam mit den Knabenstimmen.

In der Schule ist Musik ein Hauptfach, da es sich um ein musikalisches Gymnasium handelt. Außerdem muss jeder der Chorknaben auf dem Gymnasium mindestens ein Instrument lernen. Mike spielt Klarinette, er hatte bereits im Durmersheimer Musikverein Unterricht. Zu Hause begleitete ihn sein Vater auf Gitarre oder Klavier. Seine Mutter singt in einem Chor.

Heimweh hatte er nur am Anfang. Zwar dürfen die Schüler, abhängig von den Konzertterminen, einmal im Monat nach Hause fahren. Aber die intensive Arbeit im Chor fördert den Gruppenzusammenhalt und enge Freundschaften, so dass Windsbach für neue Schüler schnell zu einer zweiten Heimat wird. Das Wichtigste ist natürlich der Chor. Vor Konzerten gibt es zusätzliche Proben am Wochenende. Auf die Frage, ob das mit der Schule vereinbar ist, antwortet Mike zögerlich: „Manchmal wird es schon knapp.“

Bei ihren Konzerten singen sie alle Arten von Stücken „von Bach zu Modernen“ mit vier bis acht verschiedenen Stimmen. Die musikalische Erziehung hat zwar Einfluss auf den privaten Musikgeschmack, aber das heißt nicht, dass Mike nur Bach oder Beethoven hört. Sänger will er später nicht werden. Stattdessen möchte er in Franken bleiben und Biomedizintechnik in Ansbach studieren. Teamgeist und Disziplin bringt er mit.

Quelle: www.faz.net/aktuell/gesellschaft/jugend-schreibt/knabenchor-unter-chorknaben-13800889.html

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

	R	F		
0. Mikes Hobby ist Musik und Singen.	X			
1. Mike hatte in seinem Heimatort keine Möglichkeit, in einem Chor zu singen.			1.	
2. Mit dem Windsbacher Knabenchor hatte Mike auch im Ausland Erfolge.			2.	
3. Neben dem Unterricht im Gymnasium hat Mike jeden Tag Chorproben.			3.	
4. Mike hat in seinem Wohnort angefangen auch ein Instrument zu spielen.			4.	
5. Heimweh hat Mike nicht mehr, obwohl er nur selten nach Hause fahren kann.			5.	
6. Mike kann das Chorsingen mit dem Lernen problemlos vereinbaren.			6.	
7. Mike mag sowohl klassische als auch moderne Musik.			7.	
8. Die Liebe zum Chorsingen bestimmt stark Mikes Berufswahl.			8.	
	8 Punkte			

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Lesen Sie den folgenden Artikel und beantworten Sie kurz die Fragen. Schreiben Sie zu jedem Punkt nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.

„Prevent a Bite“ – ein Präventionsprogramm

Es ist ein besonderer Morgen im Kindergarten Volketswil. 21 Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren und die Erzieherin sitzen erwartungsvoll im Kreis. Die Kinder sollen an diesem Vormittag lernen, wie man sich gegenüber Hunden korrekt verhält. Seit 2006 betreibt der Zürcher Hundeverband zur Prävention von Hundebissen mit großem Erfolg das Programm „Prevent a Bite“. Im Kanton Zürich gibt es vier Gruppen, die jeweils in einer Region tätig sind, bestehend aus verschiedenen Hundeteams, also Führer und Hund.

Rita Eppler leitet den Kurs an diesem Morgen. Gemeinsam mit der frechen Handpuppe Lilli und dem Stoffhund Struppi begrüßt die Kursleiterin die Kinder. Das Programm ist auf Vorschulkinder abgestimmt. „Wir bringen den Kindern Regeln bei, was man bei einem Hund nicht tun sollte“, sagt die Teilzeit-Reitlehrerin. „Hunde zeigen ihre Unruhe in den allermeisten Fällen durch Körpersignale an. Diese Signale kleinen Kindern beizubringen ist nicht sinnvoll, aber sie können problemlos Verhaltensregeln erlernen, damit sie gar nicht erst in kritische Situationen mit Hunden geraten“, erklärt Rita Eppler.

Gleich nach der Begrüßung erscheinen auch die Vierbeiner Kira, Indy, Leo und Sissi mit ihren Betreuern im Schulzimmer. Die speziell ausgebildeten Hunde und ihre Führer begrüßen die Kinder: Die Hunde werden im Kreis geführt, mutige Kinder dürfen sich beriechen lassen. Nach dem Rundgang legen sich die Hunde hin, und die Handpuppen Lilli und Struppi übernehmen weiter. Mit ihnen werden den Kindern spielerisch Verhaltensregeln bei Begegnungen mit Hunden vermittelt. Die freche Lilli macht anfangs alles falsch, rennt auf den armen Struppi zu, umarmt ihn. Niemand ist daraufhin erstaunt, dass der gutmütige Struppi schließlich Lilli nachrennt. Alle Kinder sind sich einig, dass man so nicht mit Hunden umgeht. Sie lernen, schlafende oder fressende Hunde in Ruhe zu lassen und um Erlaubnis zu fragen, bevor sie einen unbekanntem Hund anfassen.

Quelle: <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/jugend-schreibt/umgang-mit-hunden-der-will-eben-nicht-nur-spielen-13863257.html>

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

FRAGEN:

Wann und wo wurde das Präventionsprogramm gestartet?

0. 2006 im Kanton Zürich

Für wen wurde das Programm des Zürcher Hundeverbandes entwickelt?

9.

9.	
----	--

Was sollen die Teilnehmer im Rahmen des Programms erlernen?

10.

10.	
-----	--

Warum hat es keinen Sinn, die Körpersignale der Hunde zu erklären?

11.

11.	
-----	--

Zu welchem Zweck gehen die Hunde und ihre Betreuer im Raum herum?

12.

12.	
-----	--

Welche Rolle haben die Handpuppen für die Kursteilnehmer?

13.

13.	
-----	--

In welchen Fällen sollte man mit Hunden besonders vorsichtig umgehen?

14.

14.	
-----	--

6 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Sie lesen jetzt ein Interview mit einer Extremsportlerin. Lesen Sie zuerst die Antworten des Interviews (0-22) und suchen Sie dann die passende Frage (A-K). Achtung! Es gibt eine Frage zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Gleitschirm*-Rennen über die Alpen



Mehr als tausend Kilometer will Yvonne Dathe über die Alpen zurücklegen - per Gleitschirm und zu Fuß. Die 38-Jährige ist eine von nur zwei Frauen, die an dem abenteuerlichen Wettfliegen X-Alps teilnehmen.

0. C

Letztes Jahr habe ich an den X-Pyr teilgenommen, einem Wettrennen vom Atlantik über die Pyrenäen bis zum Mittelmeer mit einer Strecke von gut 470 Kilometern. Das war die Generalprobe für mich. Mit dem Gleitschirm können bis zu zweihundert Kilometer und mehr geflogen werden, wenn das Wetter gut ist. Dadurch relativiert sich die Strecke.

15. _____

Nein, das war nicht meine Motivation. Vor zwei Jahren gab es darüber eine Diskussion: Für Frauen wäre das Wettrennen zu anstrengend, hieß es mitunter. Das glaube ich nicht - es kommt einfach darauf an, kluge Entscheidungen zu treffen und gut zu fliegen.

16. _____

Die, bei der es regnet. Wenn man nicht fliegen kann, sondern laufen muss, wird es anstrengend. Die Südseite des Dachsteins soll relativ steil sein. Und das Matterhorn, einer der zehn sogenannten Wendepunkte im Wettbewerb, die man passieren muss.

17. _____

Das hängt vom Wetter ab. Vor zwei Jahren hat der damalige Sieger, der Schweizer Christian Maurer, die Strecke in rund sieben Tagen zurückgelegt. Das Wetter war gut, er konnte circa 90 Prozent fliegen. Bei schlechtem Wetter können es auch 50 Prozent oder weniger sein.

18. _____

Mein Grundlagentraining ist Laufen, dazu kommen Kraftübungen und viele Bergläufe - und Flüge, zum Beispiel hier bei uns im Allgäu auf dem dreihundert Meter hohen Hausberg.

19. _____

Für den Supporter kann das Wettrennen stressiger sein als für den Teilnehmer selbst. Er kauft Verpflegung ein, fährt das Begleitfahrzeug und verfolgt via Funk und Live-Tracking, wo der Pilot gerade ist. Er beobachtet den Wetterbericht und hilft mir bei der Routenwahl. Doch das Wichtigste: Er baut mich wieder auf, wenn es mir mal schlecht geht.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

20. _____

Ich denke, gefährliche Situationen können entstehen, wenn ich müde bin, körperlich ausgelaugt und mich nicht richtig konzentrieren kann.

21. _____

Die Pause in der Nacht ist nicht wirklich lang. Es ist wichtig, dass der Körper sich auch tagsüber immer wieder regenerieren kann. Früher gab es gar keine vorgegebenen Ruhepausen. Das war gefährlich.

22. _____

Natürlich wäre es schön, in Monaco anzukommen. Das ist schon der Ansporn, ich freue mich auf das Abenteuer und die Strecke. Meine Ziele für die X-Alps 2015 sind: gesund zu bleiben und die Strecke in vollen Zügen zu genießen!

*der Gleitschirm: ein Sportgerät, mit dem man von Bergen herab durch die Luft gleiten/schweben kann. S. Bild.

- A) Haben Sie bei so einem Wettrennen wie den X-Alps noch Augen für die Natur?
- B) Was sind die Aufgaben der Begleiter, die den Teilnehmern beim Rennen helfen?
- C) Die Strecke über die Alpen ist tausend Kilometer lang und muss zu Fuß und mit dem Gleitschirm geschafft werden. Was sind Ihre Erfahrungen?
- D) Welche ist die härteste Etappe?
- E) Wie bereiten Sie sich vor?
- F) Wie viel fliegt und läuft man im Durchschnitt?
- G) Wie wichtig ist Ihnen das Ziel?
- H) Wo liegen die Risiken bei so einem Extremwettbewerb?
- I) Wollten Sie mit der Anmeldung zum Wettbewerb als eine Frau auch ein Zeichen setzen?
- K) Zwischen 22.30 und 5.00 Uhr müssen die Teilnehmer sich laut Vorschrift ausruhen. Reicht das?

Quelle: <http://www.spiegel.de/reise/europa/gleitschirm-rennen-red-bull-x-alps-die-ueberfliegerin-yvonne-dathe-a-1040717.html>

0.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
C								

15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.

8 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

4. Welcher Satz passt in den Text? Tragen Sie die entsprechenden Buchstaben (A-H) in die Rubrik ein. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Warum sind Radwege gar nicht so sicher?

Auf der Straße statt dem Radweg zu fahren, kann für Radfahrer sicherer sein. Denn so ist die Gefahr geringer, dass Autofahrer beim Abbiegen das Rad übersehen. ... (0)

Mit dem Fahrrad zur Arbeit oder Schule: Gerade in großen Städten ist das nicht nur besser für die Umwelt, sondern oftmals auch schneller. Wie in Köln, wo es mit viel Verkehr für Autofahrer oftmals nur langsam voran geht. Gleichzeitig ist Köln für Radfahrer aber nicht ungefährlich. ... (23) Dagegen will die Stadt Köln etwas tun. So soll die Benutzungspflicht für Radwege aufgehoben werden.

Auch für Radfahrer gelten die Straßenverkehrsregeln. ... (24) Für Kinder bis acht Jahre gilt: auf dem Bürgersteig fahren. Wenn man älter wird, ändert sich das. Ab zehn Jahren gilt für Kinder genauso wie für Erwachsene: runter vom Gehweg. Gibt es einen Radweg mit dem typischen blauen Schild, auf dem ein weißes Rad zu sehen ist, muss der auch genutzt werden. ... (25) Eigentlich sollen Radwege neben der Straße das Radfahren angenehmer machen. Und viele Radfahrer fahren auch durchaus lieber auf dem Radweg als neben den Autos auf der Straße. Doch Radwege nützen in Wirklichkeit vor allem den Autos. ... (26) Die Radwege sind dagegen oft nicht optimal: zu schmal, zu holprig und vor allem zu unsicher. Denn die größte Gefahr für Radfahrer ist, von abbiegenden Fahrzeugen übersehen zu werden. Besonders gefährlich sind LKWs für Radfahrer – bei Zusammenstößen sind im vergangenen Jahr etwa in Köln mehrere Radfahrer ums Leben gekommen. ... (27) Denn auf der Fahrbahn sind Radfahrer sichtbarer und deshalb sicherer unterwegs.

Deshalb haben Gerichte gesagt, dass die Benutzungspflicht für die allermeisten Radwege aufzuheben ist. Doch bislang ist da wenig passiert. Deshalb will die Kölner Politik ihre Straßenverkehrsbehörde jetzt zu diesem Schritt zwingen, der dringend notwendig ist. ... (28) Langsam, nur vermeintlich sicher auf den alten Radwegen – oder zügig und sichtbarer auf der Fahrbahn.

Quelle. <http://www.kiraka.de/spielen-und-hoeren/wissen/geschichte/beitrag/b/warum-sind-radwege-gar-nicht-so-sicher/>

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2016. október 24.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2016. október 24. 8:00

II. Nyelvhelyesség

Időtartam: 50 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Weihnachten: Risiken und Nebenwirkungen

Umweltschützer bemängeln, dass die Weihnachtsbräuche für die Umwelt und das Klima sehr bedenklich sind. Wer es mit Umweltschutz und Klimaschutz ernst meint, müsste eigentlich ... **(0)** verzichten.

Das beginnt bereits im Advent mit der Weihnachtsbeleuchtung. Der Strom, der dafür verbraucht wird, reicht ... **(1)** eine mittelgroße Stadt für ein ganzes Jahr. Besonders viel Strom ... **(2)** am 25. Dezember benötigt: ein Drittel mehr als an einem normalen Wintertag. Dazu kommen 100.000 Tonnen Verpackungsmüll, die jedes Jahr ... **(3)** werden müssen, wenn die Geschenke ausgepackt sind.

Auch die Weihnachtsbäume ... **(4)** ein Problem ... **(4)**. 28 Millionen Bäume werden in Deutschland gefällt. Die meisten sind Nordmann-Tannen, die in Plantagen gezogen werden. Ihre Aufzucht dauert zehn bis zwölf Jahre. Das kostet Arbeit, Energie und Chemikalien. Da die Käufer perfekt ... **(5)** Bäume wollen, werden die Seitentriebe am Wachsen gehindert. Die Bäume und der Boden rundherum werden mit Schädlingsbekämpfungsmitteln behandelt.

Ein künstlicher Weihnachtsbaum sei allerdings auch keine Alternative, sagen die Umweltschutzverbände. Bei seiner Herstellung wird das Klima stark geschädigt. Man müsste 17 Jahre lang immer ... **(6)** Plastikbaum aufstellen, um die Umweltschäden geringer zu halten als bei Nordmann-Tannen. ... **(7)** wird deshalb, einheimische Bäume wie Fichten, Tannen oder Kiefern zu schmücken – und den Baum am besten beim Förster zu kaufen.

Quelle: <http://sowieso.de/portal/d-land/weihnachten-risiken-und-nebenwirkungen>

	A	B	C	D		
0.	darán	<u>darauf</u>	darüber	davon		
1.	an	auf	durch	für	1.	
2.	ist	hat	kann	wird	2.	
3.	aufgeräumt	entsorgt	wegbekommen	weggeräumt	3.	
4.	stellen ... auf	stellen ... dar	stellen ... ein	stellen ... vor	4.	
5.	formende	formte	geformte	zu formende	5.	
6.	dasselbe	denselben	derselbe	dieselben	6.	
7.	Empfehlen	Empfehlt	Empfiehl	Empfohlen	7.	

7 Punkte

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Was passt in den Text? Schreiben Sie in jede Rubrik den entsprechenden Buchstaben (A-Q). Achtung! Es gibt 6 Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Gibt es Cyborgs?

Ein Cyborg ist ein Mischwesen ... **(0)** Mensch und Maschine. Wenn du dir aber unter einem Cyborg einen Menschen vorstellst, der ... **(8)** seiner Gedanken ins Internet gehen und sich Wissen herunterladen kann, der so stark ist ... **(9)** ein Pferd und Waffen aus seinen Händen ragen hat, lautet die Antwort: Nein. Unter einem Cyborg versteht man im Allgemeinen einen Menschen, der ... **(10)** Implantate in seinem Körper Vorteile erfährt. Ein Implantat ist ein ... **(11)** den Körper eingepflanztes künstliches Teil, zum Beispiel ein Herzschrittmacher.

Und diese Art ... **(12)** Cyborg gibt es bereits. Es gibt Menschen, die sich einen winzigen Mikrochip unter die Haut spritzen ... **(13)**. Dieser kann im Krankheitsfall Informationen ... **(14)** Krankenhäuser beinhalten oder bei einer Entführung ein GPS-Signal aussenden. Ein britischer Professor ... **(15)** noch etwas weiter und ließ sich einen Chip implantieren, der mit seinem Bürogebäude verbunden war. Türen öffnen ... **(16)** für ihn automatisch und auch sein Computer wird von allein gestartet. Ein weiterer Chip dieses Professors Warwick zeichnet seine Körperfunktionen auf und sendet diese ins Internet.

Quelle: JÖ Januar/2015, S. 9

- | | | | |
|-----------------|--------------------|--------------------|----------------|
| A) ALS | E) DURCH | I) IN | N) SICH |
| B) AUF | F) FÜR | K) KANN | O) SO |
| C) AUS | G) GELASSEN | L) LASSEN | P) VON |
| D) DAMIT | H) GING | M) MITHILFE | Q) WIE |

0.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
C									

8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.

9 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Was passt in den Text? Schreiben Sie in jede Rubrik den entsprechenden Buchstaben (A-H). Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Alle unter einem Dach

In Mehrgenerationenhäusern kommen Jung und Alt zusammen, schaffen Raum für gemeinsame Aktivitäten und gemeinsames Lernen. Dieses erfolgreiche Konzept soll in Zukunft weiter ausgebaut werden, ... (0).

Bei den eigenen Großeltern sind wir gern zu Besuch – vor allem, wenn sie etwas gebacken haben ... (17). Nun stellt euch vor, ihr kommt mit komplett fremden, älteren Menschen in einem der deutschlandweit vorhandenen Mehrgenerationenhäuser (MGH) zusammen. Hier wird das Miteinander verschiedener Generationen aktiv gelebt. Ein wichtiges Ziel: Das gemeinsame Lernen, ... (18).

„Wir brauchen in unserer Gesellschaft ein Miteinander der Generationen ... (19). Mehrgenerationenhäuser sind Orte, ... (20)“, sagte Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig bei der Jugend- und Familienministerkonferenz im saarländischen Perl. „An diesen Orten tauschen sich die Menschen aus, unterstützen sich gegenseitig. Hier zeigt sich, ... (21)“, so die Ministerin weiter.

Aus diesem Grund soll das Konzept des Mehrgenerationenwohnens stärker ausgebaut werden. Bund und Länder haben sich nun darauf geeinigt, ... (22). Derzeit nehmen rund 450 MGHs am Aktionsprogramm des Bundes teil.

Quelle: <http://www.schekker.de/content/alle-unter-einem-dach-2015>

- A) an denen Gemeinschaften entstehen
- B) bei dem alle Altersgruppen ihre Erfahrungen miteinander teilen
- C) dass Gesellschaft zusammenhält
- D) die Existenz der Mehrgenerationenhäuser langfristig zu sichern
- E) mit denen sie zusammenleben wollen
- F) oder uns mit ihren lebhaften Geschichten unterhalten
- ~~G) wie Bund und Länder das bei der diesjährigen Jugend- und Familienministerkonferenz beschlossen haben~~
- H) statt eines beziehungslosen Nebeneinanders

0.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
G						

17.	18.	19.	20.	21.	22.

6 Punkte	
----------	--

4. Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Diese fehlenden Wörter finden Sie links in einer anderen Form. Schreiben Sie das Wort in der richtigen Form in den Text. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort. Achtung! Die Wörter verändern ihre Wortart. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Wer traurig ist, nimmt Blau und Gelb schlechter wahr

0. zusammenhängen	<p>„Schwarz sehen“, „feeling blue“ oder alles durch die rosa Brille sehen – die Sprache kennt viele <i>Zusammenhänge</i> (0) zwischen Farben und Gefühlen. Steckt da vielleicht mehr dahinter? Könnte es sein, dass unsere Gefühle (23), wie wir die Welt und ihre Farben sehen?</p> <p>Forscher ließen in zwei Experimenten 127 Studierende Filme ansehen, die mal traurig, mal fröhlich stimmten oder neutraler .....(24) waren, und anschließend eine visuelle Aufgabe absolvieren. Sie sollten den Ton von Farbtafeln bestimmen - etwa, ob diese Rot, Gelb, Grün oder Blau .....(25) sind. Teilweise waren die Farben sehr blass, so dass die Testpersonen nur mit einer sehr genauen Wahrnehmung der Farben zum richtigen .....(26) kommen konnten.</p> <p>In beiden Experimenten zeigte sich, dass die Testpersonen, die traurige Filme gesehen hatten, Farben aus der Blau-Gelb-Achse weniger korrekt bestimmen konnten als die anderen Testpersonen. Bei Farben der Rot-Grün-Achse hingegen hatten sie keine (27).</p> <p>Warum nun durch eine traurige Stimmung ausgerechnet Blau-Gelb-Töne schlechter erkannt werden sollen, ist aber auch den Forschern noch völlig unklar. Es gab allerdings in der vorausgegangenen (28) schon einmal die Idee, dass Farben der Blau-Gelb-Achse irgendwie mit dem Neurotransmitter Dopamin in Verbindung stehen könnten. Dopamin gilt als „Glückshormon“. Ob dies nun hier auch eine Rolle (29) haben könnte, muss in Zukunft erst noch genauer untersucht werden.</p>	23.	
23. Einfluss		24.	
24. natürlich		25.	
25. Zuordnung		26.	
26. ergeben		27.	
27. schwierig		28.	
28. forschen		29.	
29. Spiel			

Quelle: www.lizzynet.de/47469378.php

7 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

5. In diesem Text gibt es in fünf Zeilen je ein Wort, das nicht in den Satz passt. Schreiben Sie dieses Wort in die Spalte rechts vom Text. In den übrigen Zeilen gibt es aber kein falsches Wort. Sie müssen diese Zeilen mit einem Haken (✓) markieren. (01) und (02) sind Beispiele für Sie.

Jeder Dritte offen für selbstfahrende Autos

Reinsetzen und sich ans Ziel bringen lassen: Selbstfahrende Autos können das. Jeder Dritte in Deutschland würde so ein Auto fahren.

<p>Verschiedene Firmen arbeiten an selbstfahrenden Autos. Die Idee dahinter: Das Auto macht sich alles selbstständig. In Deutschland kann sich jeder Dritte vorstellen, um so ein selbstfahrendes Auto zu nutzen.</p> <p>Forscher haben für eine Umfrage 1.011 Leute ab den 14 Jahren befragt. Dabei haben sie festgestellt, dass Jüngere offener für selbstfahrende Autos worden sind als ältere Menschen.</p> <p>An selbstfahrenden Autos arbeitet zum Beispiel das Internetunternehmen Google. Doch auch deutsche Firmen entwickeln so etwas bereits. Experten sagen, als dass selbstfahrende Autos die Zahl der Unfälle deutlich verkleinern werden. Das Autofahren wird sicherer und komfortabler, weil wir uns ausruhen und andere Dinge zu machen können.</p>	01. ✓
	02. <u>sich</u>
	..... (30)
	..... (31)
	..... (32)
	..... (33)
	..... (34)
	..... (35)
..... (36)	
..... (37)	
..... (38)	

Quelle: [www. http://news4kids.de/nachrichten/vermischtes/article/jeder-dritte-offen-fur](http://news4kids.de/nachrichten/vermischtes/article/jeder-dritte-offen-fur)

30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38..		– 1

9 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

		maximális pontszám	elért pontszám
II. Nyelvhelyesség	1. Weihnachten	7	
	2. Cyborgs	9	
	3. Alle unter einem Dach	6	
	4. Farben	7	
	5. Selbstfahrende Autos	9	
FELADATPONT ÖSSZESEN		38	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		30	

dátum

javító tanár

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		

dátum

dátum

javító tanár

jegyző

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a III. írásbeli vizsgarész megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga a II. vizsgarész teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a III. vizsgarésszel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2016. október 24.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2016. október 24. 8:00

III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Guten Tag! Jetzt beginnt die Prüfung zum Hörverstehen.

Die Prüfung besteht aus drei Aufgaben. Sie werden drei Hörtexte hören. Die Aufgaben dazu sind in diesem Heft.

- Jede Aufgabe beginnt und endet mit Musik. Dann hören Sie die Aufgabenstellung.
- Später haben Sie eine Minute Zeit, die Aufgabe zu lesen.
- Danach hören Sie den Text das erste Mal.
- Dann haben Sie eine Minute Pause.
- Sie hören dann den Text das zweite Mal.
- Zuletzt haben Sie noch einmal Zeit, Ihre Lösung zu kontrollieren.

Die Prüfung dauert 30 Minuten. Viel Glück!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Sie hören eine Radiosendung, in der eine Frau über ihre Erfahrungen als Gastmutter spricht. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Beantworten Sie die Fragen beim Hören. Schreiben Sie zu jedem Punkt eine kurze Antwort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Erfahrungen als Gastmutter

Wo macht die Sprecherin mit ihrer Familie gewöhnlich Urlaub?

0. *an der Nordsee*

Was hat die Sprecherin anfangs seltsam gefunden, als der erste Junge bei ihnen wohnte?

(1)

1.	
----	--

Was musste man dem Gastkind z.B. zeigen?

(2)

2.	
----	--

Was ergab viele lustige Situationen im Alltag mit dem ersten Gastkind?

(3)

3.	
----	--

Mit welchen Eigenschaften beschreibt die Frau den Jungen aus Honduras?

(4) und (4)

4.	
----	--

Was motivierte die Familie zur Aufnahme des Mädchens aus Vietnam?

(5)

5.	
----	--

Warum war die Kommunikation mit dem vietnamesischen Mädchen leichter?

(6)

6.	
----	--

Wie war das Verhalten des Gastmädchens zu der Gastfamilie?

(7)

7.	
----	--

Quelle: www.deutschlandfunk.de/podcast-marktplatz.773.de.podcast.xml

7 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Sie hören einen Text über die Lebkuchen. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Entscheiden Sie, welche Aussage richtig (R) und welche falsch (F) ist. Kreuzen Sie die Antwort beim Hören an. (0) ist ein Beispiel für Sie.

„Warum schmecken Lebkuchen nur im Winter?“

Eine kleine Lebkuchengeschichte.

	R	F		
0. Lebkuchen sind echte Kalorienbomben.	X			
8. Früher erreichten die Schiffe mit den Lebkuchenzutaten Europa meistens im Herbst.			8.	
9. Der Honigkuchen ist der Vorgänger des heute bekannten Lebkuchens.			9.	
10. Im alten Ägypten verzehrte auch das einfache Volk das leckere Gebäck.			10.	
11. Im Mittelalter brachten die Mönche den Lebkuchen nach Europa.			11.	
12. Der Honigkuchen wurde früher als Heilmittel betrachtet.			12.	
13. Der Honig ist die Grundzutat der heute hergestellten Lebkuchen.			13.	
14. Die Elisen-Lebkuchen enthalten wenig Mehl.			14.	
			7 Punkte	

Quelle: www.podcast.de/episode/1466104/Warum+schmecken+Lebkuchen+nur+im+Winter/

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Sie hören einen Text über Falschgeld. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Entscheiden Sie, was in den Aussagen in der linken Spalte falsch ist. Unterstreichen Sie beim Hören die falschen Informationen. Achtung! Die falschen Informationen können sowohl einzelne Wörter als auch Satzteile sein. Korrigieren Sie die falschen Informationen und schreiben Sie Ihre Lösung in die rechte Spalte. (01) und (02) sind Beispiele für Sie.

Wie viel Falschgeld ist im Umlauf?

Geldscheine werden in <u>größeren Einkaufszentren</u> an der Kasse kontrolliert.	.....<i>einem Geschäft</i>.....(01)		
In den Geschäften werden die Geldscheine unter einer Lampe mit <u>Rot-Licht</u> geprüft.	.....<i>Ultraviolett-</i>.....(02)		
Letztes Jahr wurde in Deutschland ein Drittel mehr falsches Geld entdeckt als im Vorjahr.	.....(15)	15.	
Im Vergleich zu Deutschland wird der Euro in anderen Euro-Ländern seltener gefälscht.	.....(16)	16.	
Das meistgefälschte Geld ist der 100-Euro-Schein.	.....(17)	17.	
Wenn man das Falschgeld bei der Polizei abgibt, bekommt man einen Ersatz.	.....(18)	18.	
Die echten Geldscheine sind aus speziellem Papier hergestellt.	.....(19)	19.	
Die wichtigen Sicherheitsmerkmale von Banknoten kann man nur mit einem Prüfgerät identifizieren.	.....(20)	20.	
In einem deutschen Museum gibt es sogar eine Falschgeld-Sammlung.	.....(21)	21.	

Quelle: www.kiraka.de/spielen-und-hoeren/nachrichten/erklaer-mal/beitrag/b/wieviel-falschgeld-ist-im-umlauf/

7 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2016. október 24.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2016. október 24. 8:00

IV. Íráskészség

Időtartam: 90 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- **Ügyeljen a megadott szószámra! Amennyiben a létrehozott szöveg jelentősen eltér (rövidebb, hosszabb) a megadott szóintervallumtól, az pontlevonással jár.**
- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- A 2. feladatnál két lehetőség közül választhat. Olvassa végig mindkét feladatot, majd döntse el, hogy melyiket dolgozza ki! A megfelelő helyre írja be a választott téma számát! Ha mindkét téma kidolgozásába belekezd, és a javító tanár számára *nem derül ki egyértelműen*, hogy melyiket választotta, akkor az első témát fogja kijavítani és értékelni.
- Amennyiben szükséges, használhat pecséttel ellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon kék, vagy fekete színű tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.

Spaß mit Freunden in Wien


Sie sind mit Freunden in Wien und suchen im Internet nach möglichen Aktivitäten. Sie finden das folgende Programm:

Exit The Room – „Abenteuerspiel in Echt!“

Das spannende und unterhaltsame Teamerlebnis für kleine Gruppen.
Das Ziel ist einfach: aus dem Raum zu entkommen, innerhalb der Zeitvorgabe alle Rätsel zu lösen und den Schlüssel zum Ausgang zu finden.

Diesen aufregenden Wettlauf gegen die Zeit können Sie nur im Team gewinnen.
Der Erfolg liegt in Ihren Händen!

✉ 1080 Wien, Hernalser Gürtel 20. K/1.
info@exittheroom.com



Quelle: <http://exittheroom.com/de/wien>

Sie schreiben einen Brief an „Exit The Room“. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Warum schreiben Sie?
2. Stellen Sie Ihre Reisegruppe kurz vor (Alter, Personenzahl, Aufenthalt in Wien).
3. Welche Erfahrungen haben Sie mit Abenteuer- oder Strategiespielen?
4. Fragen Sie nach einigen Einzelheiten (z.B. Gruppengröße, Altersbeschränkung, Spieldauer)
5. Informieren Sie sich über die Preise, Buchung und Zahlung.

Verwenden Sie für Ihren Brief 120-150 Wörter. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.**Thema 1****Jugendliche und Schulden**

Sie haben in einem Internetportal einen Artikel über das Thema „Verschuldung von Jugendlichen“ gelesen. Hier sind Auszüge daraus:

Jung und pleite!

13 Prozent der Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 haben bereits Schulden. Mit 47 Prozent sind die Eltern die wichtigsten Gläubiger, dann folgen Freundinnen und Freunde mit 38 Prozent und Geschwister mit 14 Prozent... Wenn Eltern kaum Schulden gemacht haben und sich alles erspart haben, dann fühlen sich auch Kinder schlecht, wenn sie diese Grenzen übertreten... Als Gründe für die Schulden stehen natürlich die verlockenden Angebote von Handy- und Elektronikverträgen an erster Stelle... Bei vielen Jugendlichen ist eine Ursache auch der Druck von Freunden...

Quelle: www.planet-schule.de

Schreiben Sie Ihre Meinung über das Thema. Gehen Sie in Ihrem Leserbrief auf die folgenden Punkte ein:

1. Halten Sie das Problem der Verschuldung auch in Ungarn für aktuell? Warum (nicht)?
2. Woher haben Sie oder Ihre Freunde Taschengeld und was machen Sie damit?
3. Welche Gründe können Ihrer Meinung nach bei den Jugendlichen zu Schulden führen?
4. Wie könnte man das Problem der Verschuldung lösen oder vermindern?

Formulieren Sie zu jedem Punkt mindestens zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Brief 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Thema 2**Gesellschaftsspiele**

In einem Internetforum haben Sie Meinungen über Gesellschaftsspiele gelesen. Hier sind einige davon:

Warum auch Jugendliche und Erwachsene noch gern spielen

„Wir finden Scrabble so toll, weil man dabei soviel nachdenken muss und manchmal ganz lustige neue Wörter entstehen. Ich finde es schön, wenn meine Eltern mitmachen.“ *Julia, 16*

„Rummicub spielen wir immer mit unseren Großeltern. Das macht großen Spaß, weil man auch in Teams spielen kann. Außerdem entscheidet dabei nicht nur das Glück über Gewinnen oder Verlieren, sondern vor allem, dass man schlau kombiniert.“ *Dennis, 13*

„Bei uns gibt es neben den Klassikern wie ‚Mensch ärgere dich nicht‘, und ‚Halma‘ auch noch andere Brettspiele wie z.B. ‚Risiko‘.“ *Lisa, 17*

<http://www.kaleidos.de/2014/04/08/allgemein-gesellschaftsspiele/#more-8959>
<http://www.megafrage.net/frage/7717/Wer-spielt-Gesellschaftsspiele>

Schreiben Sie Ihre Meinung zum Thema. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Sind klassische Gesellschaftsspiele Ihrer Meinung nach immer noch „in“? Warum (nicht)?
2. Was für Spiele sind bei den Jugendlichen heutzutage besonders beliebt und warum?
3. Spielen auch in Ungarn Jung und Alt zusammen? Begründen Sie Ihre Meinung.
4. Was können Kinder davon lernen, wenn sie mit Eltern und Geschwistern zusammen spielen?

Formulieren Sie zu jedem Punkt zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
